

Lola

Marvel's Agents of SHIELD

Von Wolfi-sama

-

"Phil?"

Es dauerte einen kurzen Augenblick ehe er reagierte und mit einem leisen "Mh?" antwortete, das durch die schiere Größe der Lagerhalle lauter zu hören war als erwartet. Das Geräusch von nackten Füßen auf Beton wurde mit jedem Schritt lauter, als May sich ihm näherte. Anstatt sich jedoch zu ihr umzudrehen betrachtete er weiter die Einschusslöcher in Lolas Frontscheibe, die noch von ihrer Auseinandersetzung mit Ward zeugten. Sie konnten von Glück reden, dass es bei diesen kleinen Schäden geblieben war und sie den Sturz heil überstanden hatten, aber er nahm es Ward nach wie vor übel, sein Auto beschossen zu haben.

May setzte sich ohne ein weiteres Wort neben ihn in den Wagen und zog sanft die Beifahrertür zu. Ihr Blick lag lange auf Phil, der gedankenverloren die Scheibe vor sich betrachtete und sein typisches leichtes Lächeln auf den Lippen hatte.

"Ich habe Billy schon gefragt, wie schnell wir sie reparieren können."

Er hob seine Hände aus seinem Schoß ans Lenkrad und strich mit den Daumen über das glänzende Material. "Weißt du, ich spiele mit dem Gedanken, sie in Zukunft nicht mehr auf unseren Einsätzen mitzunehmen", fuhr er fort und reagierte weiterhin nicht auf Mays forschenden Blick, "Wer weiß was da draußen noch auf uns wartet.."

Phil senkte seinen Blick und legte seine Hände am tiefsten Punkt des Lenkrades nebeneinander.

"Ich muss mich erst einmal daran gewöhnen, eine noch größere Zielscheibe zu sein als ohnehin schon", lachte er trocken und sah zum ersten Mal zu May herüber, die nicht weniger müde und verschlafen schien wie er selbst. Die vergangenen Tage hatten ihnen allen zugesetzt und es war schwer, zur Ruhe zu kommen.

Er sah sie länger als beabsichtigt an und wandte sich schlussendlich ab, als er das Gefühl bekam sie könnte an seinem Gesicht ablesen, was ihn tatsächlich zu dieser nachtschlafenden Zeit in den einzigen sicheren Hafen getrieben hatte, der ihm geblieben war. Er sah die Muster, die er in die Wand geritzt hatte, immer noch so deutlich vor seinem inneren Auge als sähe er sich ein Foto an. Jede Linie, jeder Kreis, jedes Quadrat.

Als sie die Zeichen zum ersten Mal bei Garrett gesehen hatten, waren ihm die Zeichen noch so unfassbar komplex vorgekommen und nun wusste er exakt, welche Linie an welche Stelle gehörte. Was er vorher noch für ein beliebiges Muster gehalten hatte, war zu einem festen Bild geworden, das keine Veränderung zuließ. Er wusste, dass es genau diese Anordnung sein musste, er konnte nur noch nicht erklären, warum.

"Du bist in Gedanken", stellte May fest und sah Phils Mundwinkel nach oben zucken.

"Director Fury hat mich damit beauftragt, S.H.I.E.L.D neu aufzubauen, da verliert man sich schonmal in Gedanken", log er über den Grund seines kurzen Schweigens und setzte ein geübtes Lächeln auf, "..und was hält dich wach?"

"Ich wollte nach dir sehen."

"Und findest mich ausgerechnet bei Lola."

"Glaub nicht, dass es mich überrascht."

Phil schnaubte amüsiert und ließ sich etwas tiefer in den Ledersitz sinken.

"Mir gehts gut, ich.. muss mich nur noch mit der neuen Situation anfreunden. ..S.H.I.E.L.D, Hydra, Fitz.."

May nickte verstehend und betrachte nun ihrerseits die demolierte Scheibe.

"Du weißt, dass du zu mir kommen kannst, wenn dich etwas beschäftigt, Phil."

"Ja", lächelte er und sah sie erneut an, "Ich bin mir sicher, dass ich früher oder später darauf zurückkommen werde."

Es herrschte einen langen Moment lang Stille, in dem Phil überlegte, wie er ihr Gespräch weiterführen könnte ohne sich direkt zu verraten, denn der Drang über die Muster zu reden wurde immer stärker. Für den Augenblick wollte er May allerdings noch nicht einweihen. Sie brauchten alle erst einmal ein wenig Ruhe bevor sie sich wieder in Abenteuer stürzten und als Director sah er sich in der Pflicht, ihnen diese Pause zu gewähren, auch wenn er selbst zu kämpfen hatte.

"Ich würde ja fragen, ob du Lust auf eine kleine Spritztour mit Lola hast, aber..ich denke, ich möchte der Welt diesen Anblick ersparen. Sie muss erst repariert werden", sagte er schließlich und May legte schmunzelnd ihren Arm auf die obere Kante der Autotür.

"Wenn Talbots Hexenjagd vorbei ist, lasse ich gerne nochmal mit mir reden."

"Ich wünschte Talbot wäre unser einziges Problem", sagte er mit einem leidigen Ton in der Stimme und tippte mit den Fingern auf das Lenkrad, "Hydra hat sicher noch einige Asse im Ärmel. ..oder Köpfe, wenn man ihre Ausdrucksweise benutzen

möchte."

"Sie hatten Jahrzehnte lang Zeit, um sich hierauf vorzubereiten. Wenn Garrett nur der Anfang war, will ich mir kaum ausmalen, was noch kommt."

"Ich auch nicht", lachte er trocken und atmete tief durch, "..Ich werde Skye bei nächster Gelegenheit damit beauftragen, Nachforschungen zu den Schnitzereien von Garrett anzustellen. Vielleicht findet sie etwas, das uns weiterbringt."

May nickte und strich mit den Fingerspitzen über den verchromten Rahmen der Tür.

"..War ich wirklich so leicht zu finden?", fragte Phil nach einigen angenehmen Minuten der Stille gespielt aufgebracht und schaute stirnrunzelnd zu May, die ihren Kopf in seine Richtung fallen ließ und leicht lächelte.

"Normalerweise kommst du zu mir, wenn dich etwas beschäftigt. Lola steht demnach auf Platz 2 der Orte, an denen man dich finden kann."

"Das ist wohl wahr", stimmte er zu und erwiderte das seltene Lächeln, das sie ihm schenkte, "Entschuldige, dass du wegen mir noch wach bist."

May winkte mit einem leichten Kopfschütteln ab und musterte den Bus, der unweit von ihnen entfernt stand und auf seinen nächsten Einsatz wartete. Phil neigte halb nickend den Kopf nach vorn und schaute durch die Streben des Lenkrads. Es hatte keinen Zweck zu versuchen, seine eigenen Schnitzereien vor May zu verbergen, dafür war sie viel zu aufmerksam, aber er haderte nach wie vor mit sich, wann er ihr davon erzählen sollte. Im Augenblick war er selbst noch viel zu verwirrt und überwältigt von seinem nächtlichen Kunstwerk als dass er darüber reden könnte.

"Kannst du morgen in mein Büro kommen? ..Ich habe noch das ein oder andere mit dir zu besprechen bevor ich damit anfangen kann, die verbliebenen S.H.I.E.L.D Agenten zusammenzusuchen." Er biss sich unauffällig auf die Unterlippe und legte sich bereits einige Wörter zurecht, wie er May am besten von den wenig erfreulichen Nachrichten in Kenntnis setzen sollte.

May machte einen zustimmenden Ton und ließ ihre Hand zum Türöffner gleiten. Ohne sich Phil zuzuwenden erinnerte sie ihn daran, in dieser Nacht ebenfalls noch Schlaf zu bekommen und stieg aus dem Wagen. Phil sah ihr nach und erwiderte ihren Blick, als sie die Tür schloss.

"Ich werds versuchen", versicherte er mit einem falschen Lächeln, doch Mays Gesichtsausdruck blieb ernst. Besiegt seufzend zog er den Schlüssel aus der Zündung und stieg ebenfalls aus. "Schon gut, schon gut."

Er schloss sanft die Wagentür und ging dann auf May zu, die den Schlüssel im Auge behalten hatte. Sie hatte ihn eben schon bemerkt aber vermutet er hätte noch gesteckt, damit sie Lola leichter transportieren konnten, je nach dem wo sie repariert werden sollte. Phil hatte doch nicht wirklich wegfahren wollen?

"Gewohnheit", log er und nahm den Schlüsselbund in seine Faust.

-

